Die "Danziger Seitung" erscheint wöchentlich 12 Mal. — Pestellungen werden in ber Expedition (Ketterhagergasse Ro. 4) und auswärts bei allen Kaiserl. Postansialten angenommen. Preis pro Quartal l K. 15 H. Auswärts l K. 20 Hr. — Instratt, pro Petit-Leile 2 H., nehmen an: in Berlin: H. Albrecht, A. Retemeyer und Rub. Rosse; in Leipzig: Eugen Fort und H. Engler; in Hamburg: Hafenstein & Bogler; in Frankfurt a. R.: G. L. Daube und die Läger'sche Buchandl.; in Hannover: Carl Schister; in Elbing: Reumann-Hartmann's Buchandl.

Telegr. Depeschen der Danziger Zeitung. Angekommen ben 4. Juni, 8 Uhr Abends.

Berlin, 4. Juni. Der Reichstag nahm in dweiter Lefung den Antrag des Abg. b. Soverbed, betr. die Aufhebung der Alinea 2 des Paragraphen 28 der Reichsverfaffung (itio in partes) an, bagegen ftimmten nur bas Centrum und bie Bolen und erledigte in fünfftundiger Debatte die weite Lefung bes Reichsbeamtengefetes, welches faft durchweg in ber Faffung der Commiffionsantrage angenommen wurde.

Der "Deutsche Reichsanzeiger" publicirt heute bas Brauftenergefes.

eingebracht.

Angekommen ben 4. Juni, 10 Uhr Abends. Berlin, 4. Juni. In ber heutigen Bundes-rathsfigung wurde ber Entwurf eines Gesets wegen Berlangerung des Termins für die Birtfamteit der Reichsverfaffung in Glfaß-Lothringen

Telegr. Nachrichten der Danziger Zeitung.

London, 3. Juni. Im Oberhause machte Granville, im Unterhause Gladstone bie Mittheilung, bie ameritanische Faffung bes Busabartitele jum Bashingtoner Bertrage bezüglich ber Burudnahme ber indirecten Auspruche fei von ben Kronjuriften als genügend erachtet worden, auch habe Amerika ben Wunsch geäußert, daß biefer Theil des Zusatartitels teinerlei Modifitation erleibe. Die obmaltenben Schwierigkeiten bezogen fich vornehmlich auf bie in bem Busapartitel aufgestellten Berpflichtungen für bie Butunft. Die Regierung tonne fich bis jest noch nicht barüber auslaffen, ob eine Berstänbigung gelingen werbe, sie hoffe aber sicher bie Schwierigteiten zu besiegen. Im Oberhause kundigt Lord Ruffel bie Einbringung seiner bekannten Resolution für morgen an. Granville erklärt hierauf, falls ein Tabelevotum über bas Berhalten ber Regierung in ber Alabama-Augelegenheit verhängt werden follte, werbe biefelbe einem folden bestmöglichst zu begeg

3m Unterhause theilt Lord Enfield auf eine be-Bugliche Anfrage mit, Die provisorische Beibehaltung bes biplomatischen Agenten beim papftlichen Stuble lei nothwendig, weil die Curie jede Beziehung zu einem gleichzeitig beim italienischen Sofe beglaubigten Bertreter Englands ablehne. — Bouverie fün-bigt eine ber Ruffel'schen analoge Resolution an, betreffend die Einstellung ber Arbeiten bes Schiebsverichte bis zu erfolgter befinitiver Burudnahme ber indirecten Anfpruche Seitens Amerikas.

Bien, 3. Juni. 3m weiteren Berlaufe ber heutigen Situng des Abgeordnetenhaufes wurde bei Berathung des Einführungsgesetes zur Strafprozest-ordnung der von Tomaszczet Namens ber Minorität bes Ausschuffes, eingebrachte Antrag, bie neue Straf prozeforbnung gleichzeitig in Galigien, Butowing und Dalmatien einzuführen, fast einstimmig angenom-Antragsteller hatte im Ramen aller Abgeordneten jener Lanber erflart, bag biefelben einftimmig für biefen Antrag einstehen. Der Juftigminifter hatte fich ebenfalls mit bemfelben einverstanden erklart.

Deutschland.

BAC. Berlin, 3. Juni. Die entscheibenbe Berathung über bas Militarftrafgefe buch in Der Commission hat zu einer Annahme Diefes Geletes geführt; über sämmtliche Regierungsvorschläge mit Ausschluß berer, welche ben Arrest betreffen, hat eine Berständigung stattgefunden. Bon den durch bie Regierungen als wünschenswerth bezeichneten Menberungen find einige als wirkliche Berbefferungen auch von ber Commission anerkannt; ber größere onne erheblichen Einix ber Regierungen abgelehnt worben. Bon ben Befoluffen ber Commiffion, welche bie Regierungen ale "unannehmbar" bezeichnet hatten, find alle bis auf ben Befdluß megen bes Arreftes in einer Form ber-Beftellt worben, welche bie bon beiben Geiten vertretenen Standpunkte ausgleicht. Als besonders wich-tig mag hervorgehoben werden, daß bie Paragraphen, belche bestimmt find, die Beschwerben ber Untergebeben über bie Borgefesten gegen Unterbrudung ober Berfdleppung ju fduten, zwar ber Form nach um-Beanbert find, bag aber bie jetige Faffung ben ganden Inhalt ber erften Befdluffe ber Commiffion unberturzt aufgenommen hat. Der Regierung wurde nachgegeben, daß die Kehrseite dieser Borschrift kleichfalls ausdrücklich in das Geset aufgenommen wurde; es foll nämlich bie wiffentlich auf unwahre Behauptungen gestütte Beschwerbe mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahre und bie zwar nichtwiffentliche, aber wiederholte und leichtfertige Führung unbestündeter Beschwerben mit Arreft bestraft werben. Das erfte Bergehen wird in ben meisten Ballen ohnehin schon nach bem burgerlichen Straf-Befenbuch ftrafbar fein, ber zweite Berftoß gegen bie Ordnung, welcher in bem wiederholten leichtfertigen Queruliren liegt, wird im Disciplinarwege beftraft und es ift beshalb bie jezige Borfdrift, melde nur Arreft bafür anbroht, teine wesentliche Berfchärfung ber zu verhängenben Strafe, bagegen Bege ber Disciplinarstrase, sondern erst nach Unter-ludung der Bormurf ber miederholten leichtfertigen unbegrundeten Beschwerbeführung festgestellt werben ber Strenge ihrer Borschläge, welche gegen ben bis- verpesteten Zeitgeistes entzogen zu werben. So- Die anhaltende Dauer des Regens, die Wiesbaden 331,3 +11,4 R berigen Zustand nur wenig gemildert sind und seben- dann muß das ganze Treiben in diesen Anstalten Schäden der Ueberschwemmungen, die Gesahren, die Trier 328,0 +10,7 R

lichen Regierungsentwurf enthalten; bie entschiedene Mehrheit ber Commiffion mar biefer Strenge abgeneigt; einige Mitglieder versuchten eine Bermit. telung, burch welche zwar nicht in einem fehr bebeutenben Umfange, jedoch immerhin eine bantens-werthe Erleichterung herbeigeführt worben ware. Mls jedoch die Regierungsvorschläge zuerft zur Ab. stimmung kamen, ergab sich in ber Commission eine Mehrheit von 12 gegen 9 Stimmen für dieselben, indem einige Mitglieder ber liberalen Geite fofort bas Gefet ficher zu ftellen ftrebten und bei biefem einzigen Differenzpuntte bie von ihnen bis babin vertretene Anficht aufgaben und ber Regierung sich anschlossen. Daburch ist eine En-bloc-Annahme bes Gefetes im Plenum fo gut wie ausgeschloffen. Die Schlufabstimmung ber Commission über bas Gefet, nachbem die Arreft-Baragraphen angenommen worben waren und es fich nur noch um Annahme ober Ablehnung bes Ganzen hanbelte, ergab bie große Mehrheit von 15 gegen 6 Stimmen für bas Gefet, wie es burch bie Beschlüffe ber zweiten Lesung in ber Commission gestaltet worden ift. Gehr mahrscheinlich ist biefes Zahlenverhältniß maßgebend für die Mehr heit im Reichstage, wenn nicht gar hier eine noch größere Mehrheit zu erwarten ift; bennoch wird die tleine Minderheit fich wohl nicht nehmen laffen, ins. besondere bem Arrefte gegenüber ihren Standpunit geltend zu machen und badurch wird eine Discuffion unvermeiblich. Die Unnahme bes Gefebes felbft barf, wie ichon hervorgehoben worden, als vollständig gefichert betrachtet werben.

Berlin, 3. Juni. Alle Gerfichte über Orbnung ber frangofifden Occupations-Angelegenheit entbehren vorläufig noch der Begründung. Wenn nicht von Frankreich bebeutenbe finanzielle Anftrengungen gemacht werben, barf Deutschland, schon um Die Sicherheit seiner Forberungen nicht zu gefährben, auf tein Arrangement eingehen. Denn bas Occu-pationsgebiet ift nur als ein eben genügendes Pfandobject anzusehen. Der in jeber Beziehung gunftigen Lage bieses vollstänbig arrondirten Gebietes von ungefähr 700 Quabratmeilen, ift es allein zuzuschreiben, daß Deutschland sich damit begnügte und außerbem Die Bahl ber Occupationstruppen auf 50,000 Mann beschränkte. Daß von Seite Frankreichs Berhand-lungen mit Deutschland wegen ber noch zu zahlenben 3 Milliarben eingeleitet worden sind und daß man sid, von Deutscher Seite auf Unterhandlungen eingelassen, hat einzig und allein darin seinen Grund, daß man auf beiden Seiten einsieht, daß die baare Auszahlung ber 3 Milliarden bis zum 1. März 1874 schwerlich wird bewerkstelligt werden können. Thiers beffirchtet nach bem 1. Marg 1874 fchlechtere Bebingungen, mahrend Fürft Bismard einerfeits, fei es die Prolongirung der gegenwärtig zu Recht beste-henden Bunctationen, sei es die Aufstellung neuer Bedingungen vom 1. März 1874 ab für nothwenbig halt, andererfeits aber auch ber Bestimmung bes Friedensvertrages, wonach bie Möglichkeit offen gelaffen ift, baß bis jum 1. März 1874 finanzielle Garantien an bie Stelle ber territorialen treten, punktlich nachkommen will. Die von verschiebenen Seiten fignalifirte Mittheilung, daß von Seiten Deutschlands nur bie Fortbauer ber Befepung von Belfort und Toul bis zur vollständig erfolgten Zahlung ber Kriegsschulb als conditio sine qua non ber beschleunigten Raumung geforbert worben sei, ift, wie man bem "B.-C." mittheilt, als leere Erfindung anzusehen. Auf solche Weise läßt fich Fürft Bismard Angesichts ber Unmöglichkeit einer Abtragung ber noch restirenben 3 Milliarben vor bem 1. Marg 1874 nicht abspeisen. Will man auch in bie Unerschöpflichkeit ber finanziellen Silfsquellen Frantreichs nicht ben leifesten Zweifel fesen, fo muß es bei ber gegenwärtigen Lage Frankreichs boch höchst bedenklich erscheinen, an Stelle einer territorialen Garantie für lediglich Finanzielles eine finanzielle Garantie treten zu laffen, bie Frankreich felbst in ausreichenbem Dage gar nicht zu bieten vermag, anbernfalls es boch gewiß aus eigenen Rraften bie 3 Milliarben Behufs Räumung bes frangöfifchen Gebiets von Deutschen Truppen noch vor bem 1. Marg 1874 gu gahlen in ber Lage fein wurbe.

- Das Borgeben bes Miniftere Falt erinnert an eine aus Lehrern und Directoren von Schullehrer-Geminarien beftehenbe Confereng, welche auf uneigennung bei ber Befchlagnahme verfahren fei Einberufung bes Cultusminifterii bier 1849 tagte, um bie über bie Lehrerbildung handelnben Theile eines Unterrichts Gesetzentwurfes zu berathen. Friedrich Wilhelm IV. entwickelte in einer der Berstammlungen seine Ansicht über die Sache durch eine Rebe, welche jene Umtehr bes preußischen Schuls bischofs loben ben Angeflagten, wie gut er fie be-wesens einleitete, beren Folgen endlich jest energisch handelt. Bei ber Berhaftung bes Erzbischofs fei er entgegengetreten werben foll. Die merkwürdige Rebe nicht irgendwie betheiligt. Abbe Jourban fagt aus, lautet: "All das Elend, das im verstoffenen Jahre wie Grelier ihm die Freiheit angeboten, wenn er als über Prenßen hereingebrochen, ist Ihre, einzig Interhändler nach Bersailles gehen wolle. Die Ihre Schuld, die Schuld der Afterbildung, der irreligiösen Menschenweisheit, die Sie als Friedensstifter und Retter aufgetreten. Zwei Muschta Weisheit verhoeiten wit der Sie der verhoeiten wird der Mit der Michael verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten der Steinballen verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten verhoeiten wir der Steinballen verhoeiten verhoeiten wir der Verholltung verhoeiten ver echte Beisheit verbreiten, mit ber Gie ben Glauben nicipalrathe bezeugen, baß ihm allein bie Erhaltung und bie Treue in bem Gemuthe Meiner Unterthanen ber Archive und ber Bibliothet bes Arfenals zu verausgerottet und beren Bergen von Mir abgewandt banten, fowie er fie auch gur Rettung bes Botel be haben. Diese pfauenhaft aufgestutte Schein- Bille herbeigerufen, leiber fei es zu spat geworben. bilbung habe 3ch schon als Rronpring aus in- Rein Einwand wird von irgend einer Seite gegen nerfter Seele gehaft und als Regent Alles aufges biefe Aussagen geltend gemacht und bas Rriegsgesboten, um fie ju unterbruden. Ich werbe auf bem richt verurtheilt Grelier zu lebenstänglicher arn. Wenn hiernach im Großen und Sanzen ein betretenen Wege fortgeben, ohne Mich irren zu lassen, Swangsarbeit.

diches Einverständniß erzielt war, daß eine En-blocken im Benn micht unmöglich gewesen wäre, machen. Zunächst milsen die Seminarien sämmtlich ber letten Beit nicht geringer geworden, etwa 2000 b ift die Differens beim Arreft fast ganz unaus. aus den großen Städten nach kleinen Orten verlegt Bewerbungen liegen bereits vor um die 30 Plats Bedlichen. Die Regierungen bestanden auf werden, um den unbeilvollen Einflussen eines die im neuen Staatsrathe dieponibel sein werden. aus ben großen Stäbten nach fleinen Orten verlegt Bewerbungen liegen bereits bor um bie 30 Blage,

untergraben Mir Meine Bureaufratie, auf bie bisber 3ch stolz zu sein glauben konnte. Doch so lange Ich noch bas heft in Sanden führe, werbe ich fol-chem Unwefen gu fteuern wiffen." — Es folgten bamale die Regulative und bie fatholischen Jesuiten-Miffionen, von ber Kreugzeitungs-Partei freudig begrußt. Ber fich von Enttäuschungen und Beffimismus gleich weit entfernt halten will, thut wohl, jene Rebe im Gebächtniß zu behalten.

- Aus einer statistischen Busammenftellung ber neueren Orben und fonstigen tatholischen Congregationen ift erfichtlich, über welche bebeutenbe Streitfrafte ber Papft auch in Deutschland verfügt. Die papstliche Urmee gahlt blos in ben 4 Dibcefen Roln, Trier, Münfter, Baberborn über 10,000, in Breugen meit über 8900 Priefter und 6800 nicht priesterliche Regulare, in ganz Deutsch-land 18,000 Priester und 11,000 andere Regulare. Rechnet man bazu mehr als 2000 Zöglinge ber Knabenseminare, verschiedene Taufende folder Bereine, welche unter unmittelbarer geiftlicher Führung stehen, so ergiebt fich, bag bie papstliche Armee bie imposante Menge von 40 bis 50,000 Röpfen repräfentirt.

- Der katholische Confistorialrath Boland gu Leipzig ift megen Unterschlagung gur gerichtlichen Untersuchung gezogen worben.

England.

Lond on, 1. Juni. Das protestantisch-tirch-liche Bochenblatt "Necord" giebt eine Busammen-stellung ber 32 religiösen, meist Missions-Gesellschaften, welche mahrend bes Monats Mai ihre Jahresversammlungen abgehalten haben. Auf Grundlage ber offiziellen Geschäftsberichte stellt fich beren gefammtes Jahreseinkommen, - aus Mitgliederbei-trägen und Schenkungen - auf 995,995 Lftr., und wenn man die vielen kleineren Gesellschaften gleicher Tendenz hinzugählt, so ergiebt sich, daß England fährlich bedeutend über eine Million Pfund Sterling für die Berbreitung des Evangeliums ausgiebt, und mar tommen auf Die Gefellichaften, welche fich ftreng an die Prinzipien ber Staatsfirche halten, 440,810 Eftr., auf bie übrigen protestantischen Gecten 367,918 Lite. und auf "gemischte" Gesellschaften 183,055 Lite.
— In französischen Flüchtlingstreisen macht die Rachricht großes Aufsehen, daß ungefähr vierzig ber hieher verbannten Franzosen plötlich aus London verschwunden seien. Ein protestantischer Paftor, fo heißt es, habe ihnen im Namen einer wohlthätigen Dame auf bem Lande, ferne von ber Sauptstadt, freie Wohnung, Koft und anständigen Lebensunterhalt zugesichert. Daraufhin feien ihrer vierzig bem geiftlichen herrn gefolgt, baber liegt ber Berbacht nabe, baß fromme evangelische Proselytenmacherei im Spiele fei.

Frankreid. O Baris, 2. Juni. Durch bie Berurtheilung Greliers hat bas Rriegegericht fich jebenfalls nicht mit Ruhm bebedt, fonbern bem Blindeften bewiesen, daß biefe graufame Rechtspflege, welche von brutaler Willfur fich taum mehr unterscheibet, längst hätte aufhören follen. Grelier, bis zur Com-munezeit in bescheibenem Privatverhältniffe lebend, hatte einen so guten Ruf ber Shrenhaftigkeit und bes Unftanbes fich erworben, baß er von ber Boge ber Bolksbewegung bald aufwärts getragen, zum Delegirten im Ministerium bes Innern ernannt wurde. Hier that er, was ihm möglich, um Ausdreitungen zu verhüten, er gab nur gezwungen feine Unterschrift ju Willfüracten und noch jest ift er b hauptsachlich bemüht, die Anklage unehrenhafter handlungen zurudzuweisen, er fümmert fich um feinen Ropf weniger, als um feinen guten Ruf. Gine Menge freiwilliger Beugen haben fich für ihn gestellt. Er ift angeschulbigt, 900 Waggons Kartoffeln auf einem Bahnhofe mit Befchlag belegt und vertauft zu haben, bei ber Berhaftung bes Erzbifchofs Darbon zugegen gewefen gu fein und bei ben Jesuiten Saussuchung angeordnet zu haben. Much ftebe fein Rame mit unter einem Befehl an bie Ginwohner von Baris, in ihre Behausung gurudzukehren, wibrigenfalls ihre Rententitel geloscht werben follten. Der Kartoffellieferant bezeugt bem Angeflagten, bag er volltommen und fich entschieden geweigert habe, mit bem Gelbe irgend etwas zu thun zuhaben, vielmehr baffelbe bem Lieferanten, als rechtmäßigem Empfänger, überwiesen. Glais Bigoin bezeugt, er verbante wiederholt bem Angeflagten feine Freiheit. Zwei Bicare bes Erg-

falls feine erhebliche Abweichung von bem urfprung- unter bie ftrengste Aufficht tommen. Richt ben Bobel | ber Ernte baburch broben, fangen an ber Regierung fürchte 3ch, aber bie unheiligen Lehren einer Besorgniß zu verursachen. Schon bort man auf mobernen frivolen Beltweisheit vergiften und bem platten Lande bie bonapartistischen Agenten murmeln: Go arg hat's unter bem Raiferreiche boch nicht geregnet!

Rom, 31. Mai. Heute stand in der Kammer der Antrag Cairolis auf Einführung des allgemeis nen Stimmrechts bei allen politischen Bablen im Königreich zur Berathung und die Kammer befchloß, obwohl Lanza fich Namens ber Regierung gegen ben Untrag aussprach, benfelben in Berathung gu ziehen. Das allgemeine Stimmrecht gehört überall zu ben Forberungen ber Demokratie, Die damit ein zweiidneidiges Schwert erwirbt, welches nicht selten fie selbst schwer verwundet. Die italienischen Liberalen würden damit ein gefährliches Beichent erhalten, eine Gabe, die Clerus, Bapft und Reaction gemiß ausnuten, mit ber fie leicht zu mubelofem Siege gelangen könnten. In biesem Lande genießt ein großer Theil der Bevölkerung erst seit wenigen Jahren der Wohlthaten der neuen Gesetzgebung und namentlich in Neapel und Sicilien dürften die zwölf Jahre der Herrschaft des Hauses Savoyen noch nicht bingereicht haben, um an ber geiftigen, fittlichen und politischen Reife ber Bevolkerung bie Gunben bes früheren bourbonischen Regiments verschwinden zu machen. In Landstrichen, beren Räuberbanben noch bis vor Kurzem gewöhnt waren, sich vor jeder blutigen Schandihat von ber Geiftlichkeit fegnen und nach ber Ausführung wieder vergeben gu laffen, wo ber Ginfluß eines jum großen Theil noch Staatsfeindlichen Clerus außer allem Zweifel fteht, muß die Ginführung bes allgemeinen Stimmrechtes bie erheblichsten Bebenken für bie gesunde Fortent-widelung des Staatslebens hervorrufen und es märe wohl eine bedentliche Magregel, ben aufgetlarten, bem neuen Italien aufrichtig ergebenen Bewohner von Florenz und Turin mit ben hirten in ben Abbruggen ober ben Laggaroni von Reapel auf eine gleiche Stufe politischen Rechtes ftellen gu wollen. Langa hob benn auch mit vollem Recht hervor, bag um ein Bolt fo auszustatten, es vor allen Dingen nöthig ware, es burch Erziehung und Unterricht Da-hin zu bringen, baß es feine Rechte und Pflichten auch verfteben tonne und von benfelben einen richtigen Gebrauch zu machen wiffe. Diefer Augenblid scheint Hrn. Lanza noch nicht gekommen zu sein. Amerika.

In Bafhington ift ein recht eigenthumlicher und echt ameritanischer Borfchlag aufgetaucht, um auch im Falle eines Scheiterns bes Alabamavertrages England strafen ober Amerita entschädigen 3u tonnen. Es follen nämlich ben britifchen Schiffen und Baaren besondere Differential-Bille und Gebühren auferlegt werben. Das ift allerdings eine Rache, bie einem Kriege (an ben ja Riemand bentt) bebeutenb vorzuziehen und anch nicht schwer auszuführen märe; ben Rhebern und bem Sanbelsstande bes nichtenglischen Europas würde fie überbies aus egoistischen Grunden bes Bortheils gewiß willfommen fein. Aber bedauerlich bliebe es boch, burch folche immerbin feindliche Magregeln bie gereizte Stimmung zwischen England und Amerita verschärft und verewigt zu feben.

Bermischtes.

fr. v. Boguslamsti macht in ber "n. St Btg." auf die große Annäherung over Zusammentunft des Jupiter und Uranus aufmertsam, welche am 5. Juni in den Stunden nach Sonnenuntergang die turz nach 11 Uhr zu beobachten ist. Uranus selbit ist so lichtschwach, daß er nur bei sehr reiner Luft und von einem scharfen Auge ohne Fernrohr erhlicht werben tann; bei seiner grösten Annäherung an ben lichtstarten Suuminarien piter bis ju einem Abstande feines Ranbes 50 Bogensecunden (bas Anderthalbfache bes icheinbaren Jupiter-Durchmen (das Anderthalbläche des scheindaren Jupiter-Durchmesser) von dem Kande des Jupiter wird er von diesem so überstrahlt, daß er nur durch ein Fernrohr gesehen werden tann; diese größte Unnäherung sindet um 6 Uhr 19 Min. 7 Sec. mittl. Berliner Zeit katt, also sür uns noch am Tage, indessen stehen deide Alaneten an diesem Abende noch so nahe vei einander, daß sie dem bewassachen Auge ein interessantes Schaus ber, daß sie dem bewaffasten Auge ein interesiantes Schausspiel darbieten. Die Erscheinung selbst wird in ihrem ganzen Berlause sehr foon in hinterasien, Indien und China beobachtet werden tonnen, weil in diesen Gegenden um die Zeit des karzesten Abstandes beider Planeten volsständig Nacht ist. — Gegenwärtig ist die il Uhr, wo turz darauf Jupiter untergeht, kein Planet des Abends sichtbar; in diesem Momat Juni aber geht Saturn Ansfangs um 10% Uhr, später immer früher bis zu 9 Uhr auf und ist alsdann die einzige planetarische Zierde unsseres himmels.

- Sammtliche Kellner Berlins, 30,000 an ber Bahl, sollen beschlossen haben, in ber nachften Zeit bie Arbeit einzustellen. Diese Allarmnadricht entnehmen wir einer längeren Notis, welche die "Boltsztg." aller-bings unter Reserve mittheilt.

Meteorologifche Depefche vom 4. 3unt. Stärfe. himmelsanfict. Harom. Temp.R. Wind. Hetersburg 340,7 +13,0 SD \$37,3 +12,6 D fehlt. semölkt. semölkt. semölkt. fehlt. Rostau . . mäßig trübe. Fiensburg. 334,7 +12,3 Windft. Königsberg 335,6 +14,8 SO heiter. bebedt. f. flau bed. gft. Gew. Rg. dwach beiter. Danzig. . . 335,1 +12,3 D SC Butbus . . 332,7 +12,9 B Cöslin . . 335,4 + 9,6 N Cöslin . . . dwach bebedt, Rebet 335,8 +10,2 NO 336,6 +10,9 BNB 335,6 +13,2 NO Stettin . . . fdwach bedeckt, Mebel. helder ... f. fcw. — [dwach heiter. Berlin ... 335,6 + 13,2 NO jawad heiter. Brüffel ... 336,0 + 9,8 B. f. jaw. — Köln ... 334,4 + 10,9 WNW lebhaft bezogen. Wiesbaden 331,3 + 11,4 N jawad beb. Ag., 9ft. Reg. fdmad trübe, Regen.

Bekanntmachung. Der Termin jur Bersteigerung bes Reu-ter'schen Grundstücks Boemischgut No. 7, den 7. September cr., ist ausgehoben. Elbing, den 1. Juni 1872. Königl. Kreis-Gericht.

Der Subhastationsrichter. v. Selle.

v. Selle.

In dem Concurse über den Rachlaß des Kausmanns Jacob Danziger zu Thorn ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist dis zum 21. Juni cr. einschließlich seitz seht worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprücke noch nicht angemeldet haben, werden ausgesordert, dieselben, sie mögen dereits rechtsbängig sein oder nicht, mit dem dassu verslangten Borrecht dis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Brotosoll anzumelden.

Der Termin zur Brüfung aller in ber Beit vom 15. Mai cr. bis zum Ablauf ber zweiten Frist angemelbeten Forberungen ift auf

den 22. Juni er., Bormittags 11 Uhr, vor bem Commissar, Herrn Kreisrichter Plehn im Terminszimmer No. 6 anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine bie fammtlichen Glaubiger aufgeforbert welche ihre Forberungen innerhalb einer ber

Fristen angemelbet haben.

Wer seine Anmelbung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift berselben und ihrer Anlagen beizusügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsig hat, muß bei der Anmeldung seiner Forde-rung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Braxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Alten

anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorge-kaden worden, nicht ansechten.

Denjenigen, migt ansechen.
Denjenigen, welchen es hier an Be-kanntschaft sehlt, werben die Rechtsanwalte Jusigräthe Kroll, Dr. Meyer, Pande, Ja-cobsohn und der Rechtsanwalt Schrage zu Sachwaltern vorgeschlagen. Thorn, den 17. Mai 1872.

Königl. Kreis=Gericht. 1. Abtheilung.

Vothwendige Subhastation.

Das bem Brauereibesiger Erhard Len zu Lobsens und seiner Ehefrau Dorothea geb. Holz gehörige, in Kalbau belegene, im Spothetenbuche unter Ro. 41 verzeichnete Grundftud, foll

am 20. Juli 1872, Nachmittags 4 Uhr.
in unserem Berhanblungszimmer No. 3 im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Juli 1872,
Bormittags 11 Uhr.

in bemfelben Berhandlungezimmer verfunbet

werben.

So beträgt das Gesamminaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 98 Ur 10 . Meter; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Frundsteuer veranlagt worden, 7,24 A.; Rugungs, werth, nach welchem das Grundstück zur Geställteren veranlagt

werth, nach welchem bas Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 192 A.

Der das Grundstüd betressende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale, Burean III. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch ausgesorbert, dieselben zur Vermeidung der Kräclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

melben. Schlochau, ben 25. Mai 1872. Rönigl. Rreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter.

Freiwilliger Verkauf.

Das ben Sofbefiger Andreas Schlicht: chen Erben gehörige Erundstüd Kossafaru Ro. 11 des Hypotheten : Buchs, abgeschäßt auf 7250 %, zusolge der nebit Hypotheten schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare soll am 3. Juli 1872 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtstelle kielen in der ftelle fubhaftirt werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sopothetenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben Kaufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Unspruche bei bem Gub-

hastations. Gericht anzumelben.
Reustadt W.-Br., den 31. Mai 1872.
Rönigl. Areis-Gericht. 2. Abtheilung. Thiel.

Befanntmachung.

Begen ber zum 12. und 13. September cr. bevorstehenden oftpreußischen Säcularseier wird der Gerichtstag in Zoppot nicht, wie bisher publicirt ist, in der Zeit vom 9 bis 12., sondern in der Zeit vom 16. bis 19. September cr. abgehalten werden.

Neustadt B.-Pr., den 3. Juni 1872.
Königl. Kreis-Gericht.

Bettte.

Befanntmachung

In das Gefellschaftsregister des unterzeichneten Gerichts ist am 27. Mai d. J. zusfolge Berfügung vom 24. dess. Mis, solgende Abänderung der Rechtsverhältnisse der Lauenzburger Creditgesellschaft Schmalz eingetragen: Laut notarieller Berhandlung vom 28. Rovember 1871 und dem derselben angehängten neuen Statute von demselben Lage ist das 29,000 K. in 145 Actien a 200 K. betragende Kapital der Commanditissen auf 48,000 K. in 240 Actien a 200 K. erhölt worden und werden den der Von der Gesellschaft ausgehensden Betanntmachungen nicht wehr von ven die von der Gereufquis ausgegenden den Bekanntmachungen nicht mehr von dem persönlich haftenden Gesellschafter und dem Borsizenden des Aufsichtsraths, sondern von dem Aussichtstaath erkassen, sondern von dem Aussichtschaft erkassen. 27. Mai 1872.

Ronigl. Rreis-Gericht. l. Abtheilung.

Homöopathische Apotheke Breitgaffe 15.

Bekanntmachung. Das zum Rachlasse bes Hosbesters Michael Gehrmann gehörige Grundstäd Leske No. 1, 19, 24, 30 und 34 des Hypothetenbuchs, beftebend aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Hofraum, Hausgarten und 45 H. 58 A. 40 M. Ader und Weibe, mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 321,00 R., soll Theilungshalber aus freier Hand verlauft

Raufluftige wollen fich an ben hofbefiber herrn Johann Gehrmann in Schonfee ober an ben hofbesiger herrn Johann Stamm in Trampe nau wenden. Marienburg, ben 24. Mai 1872. Sartwich, Justigrath.

Die Die Central-Annoncen-Expedition

an alle Zeitungen bes In- und Auslandes von

August Froese August Froese in Danzig, Kranengasse 18, bes schrecker täglich prompt und verschwiegen Unzeigen jeder Art zu den Schwiegen Anzeigen jeder Art zu den Schwiegen Aufschlag von Horto und Schefen und ohne Zeitverlust. Arospecte, sowie genaue Preiskalkulas tionen und Offerten-Annahme gratis.

Sur Preuß. Lotterie versenbet Classe Preuß. Lotterie Antheillose 2 8, ½ 4, ½ 2, ½ 15 Hz, ½ 15 Hz. 3. Basch, Berlin, Mollenmartt Ro. 14.

Das Beste aller Bäder

In fast allen europäischen Babes und Kur-orten bin ich bekannt, ich sah so Biele bort hinreisen, aber wenige zurücklebren, benn von allen Leiben geheilt, ruhen sie in ben Babes orten. — Jegt trat auch die Frage an mich heran, wo sirrhst Du? Aber leben mochte ich noch so gern, trog der Schwindsucht, Zehrssieber und nächtlichem Schweiße, welche mir die legten Rrafte raubten.

de lesten Kräfte raubten.

Ich las in den Zeitungen, daß der Erfinster der Tannin-Lod-Kur, herr Carl Dittmann zu Charlottenburg, große Preise außischte für Diejenigen, die wie er Schwindsuchten, Lähmungen u. dgl. beilten. Ich versuchte die Kur und din durch sie gerettet, bekenne aufrichtig, ich habe in obiger Kur mit den schwersten Kranken kein Fehlschlagen, aber wunderbare Heilung im legten Stadium gesiehen. Nähere Außtunft zu ertheilen din ich gern bereit in deutscher, französischer, italiesnischer und englischer Spracke.

I. Wüller,

pr. Abr. Gebr. Stein, Berlin,
Charlottenitr. 65.

NB. Die Kur ist überall anwendbar und billig.

NB. Die Kur ist überall anwendbar und Specialitäten aus der Fabrik von A. Rennenpfennig halle a/S. gegr. 1852.
Glycerin : Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Constantiung eines weißen Teinis, sowie zur Laufele fervirung eines weißen Teinis, sowie gur Beseitigung von Saut-Unreinigleiten. Empfohlen in allen cosmetifchen Buchern. Flasche

Chinefisches (Silber.) Saarfarbe. Mittel farbt fofort und bauernd braun und schwarz, babei ift es ohne schädliche Bestand-

theile, daher ohne jede Gesahr zu benußen. Flasche 25 und 12z Ge.
Voorhof-Geest zur Belebung und träftigen Anregung der Kaarwurzeln, deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie verlagendes Mittel dei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine 2c. Flasche 15 und

Neuneupfennig'iche Hühneraugen pflästerchen weltbetannt als ein Rabicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Bertreibung ber so lästigen hühneraugen. a Stück

Anwendung in taliem Zutam zur diecien Anwendung in taliem Zufande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w., unentbehrlich für Comtoire und Haushaltungen. a Flasche 5 und 3 Gea Das langjährige aute Renommé der Fastrit und der immer sich vergrößernde Ablatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, walche ächt zu taufen sind bei Franz Flüssiger Ernstall : Leim jur birecten

welche acht zu taufen find bei Franz Janken in Danzig, hundegasse 38, serner bei Serm. Goldbach in Elding, J. Oet-tinger in Marienwerder und bei Apotheker Engelhard in Graubeng.

> Bon ber Königl. Preuß. Regeprüft.

Das weltberühmte Eau de Lys de LOHSE

-Schönfieits-Lilien-Milch - won allen berühmten Doctoren von allen berühmten Doctoren Aausenben von Damen uud Herren als das einzig bestwährte Schönheitsmittel anertannt, übertrifft alle dautmittel der Welt, in, dem es die im Gesicht enskan, die mersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe, gelbe Flede 2c. unter Garantie entfernt, die ih haut weich, weiß und geschmeis daut weich, weiß und geschmeis die macht und berselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. perleibt.

In Originalflaschen a 1 Thle.; Probesiaschen a 15 Sgr. Im 4 Dusd. billiger. Gesundheits-

Lilien-Milch-Seife.

bie allein einzig garteste aller Seifen, um bie haut weich und weiß zu machen, bie auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, a Stud 73 Sgr. Erfinder ber Lillen-Milch.

Producte

Hof: Lieferant, Berlin, Jägerstraße 46.

Depot in Danzig bei herrn Albert Neumann, Langenmartt 38.

Ausgezeichnet classisches Festgeschenk.

Immermann's Oberhot.

Mit 57 Illustrationen von B. Vautier in Düsseldorf. Dritte Auflage in 6 Lieferungen à 221/2 Car. 28 Bogen auf schwerem satinirten Belinpapier mit Linieneinfaffung.

Lieferung I liegt in allen Buchhandlungen zur Einsicht aus. Lfrg 2-6 folgen in monatlichen Zwischenräumen nach, so daß das Merk im October vollständig ist. Nach Schluß der 6. Lieferung eine künftlerisch ansgeführte Einbanddecke zum Preise von 1 Thir. 10 Sgr.

Die Berlagshandlung. A. Hofmann & Co. in Berlin.

E. Ludwig, Ad. Sansosi's Nachflgr., Delicatessen-Lager,

Hamburg, Admiralitätftr. No. 4, versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Ginsendung des Be: trages:

Helgoländ. Kronen-Hummer, nur Scheeren und Schweife, per 2 Port. Dose 15 Jy., 3 Dosen 1 As. 10 Jy., 8 Port. Dose 1 As. 20 Jy., Amerik. Hummer, pr. 3 Port. Dose 12 Jy., 3 Dosen 1 H. 3 Hy., Elb. Caviar in Fässer von 2 Pfund an incl. Faß pro Pfund 18 Hy., Frischer Lachs pr. 3 Port. Dose 18 Hy., 3 Dosen 1½ R.
Frische Austern pr. Dose von 32 Stud 10 Hy. (zu Saucen 2c. und Braten verschlos)

menbbar). Prima Franz. Sardinen in Del, pr. Dofe tl. Format 8 59, groß Format 9 u.

Lachs Heringe, pr. 3 Bort. Dose 9 Kg, 3 Dosen für 25 Kg.
Mal in Gelee, pr. 3 Kort. Dose 16 Kg, in Fässern von 5 Ksb per Ksb. 12½ Kg.
Isländ. Fischroulade, prima, pr. Faß 1 und 1½ Kg.
Marin. Heringe, pr. Faß 1 Kg.
Marin. Brataale, pr. Faß von ca. 5 Ksb. 2 Kg.
Mal. Bricken, pr. Faß, ca. 32 Std., 2 Kg.
Musische Gardinen, pr. Faß 1 Kg., bei 10 Faß 27½ Kg. pr. Faß.
Christianta. Anchovis, pr. 3½ Ksb. Faß 22½ Kg.
Krab. Sarbellen, in Fässern von 5 Ksb. an pr. Ksb. 9 Kg.
Chter Chester Käse von 2 Ksb. an pr. Ksb. 9 Kg.
Auanas, frische, pr. 2 Ksb. Dose 18 Kg, frische Ksirsche, pr. 2 Ksb. Dose 15 Kg.
Vrima cand. ostind. Ingber, pr. Originaltopf 7 Ksb. 2 Thr.
Süße Apfelsinen, Messinas, in Kitten, so wie auch in einzelnen Dukenden.
Til beste Dualität und Haltbarkeit obiger Waaren wird garantirt.
Auf Wunsch versende meinen überaus reichhaltigen Preiscourants und franco.

gratis und franco.

Balsam Bilfinger

gegen Kheumatismus und Gicht, geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Eng-lands, Nadicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolge angewendet in den hospitälern zu Berlin, Leipzig und r ben Erfolg ber Erfinder Balfams Baris

Preis pr. ½ Flasche 1 Thir. 10 Sgr., pr. ½ Flasche 221 Sgr. Depot für Danzig bei Nich. Lenz, Droguenhandlung, Brobsbänkengasie 48. Annoncen-Crpedition Zeidler & Co., Berlin.

A. Taillandier's Haarfarben-Hersteller



Der Erfolg wird garantirt.

giebt bem ergrauten und verblichenen haar (auch Bart), wie es bis jest von Riemand erreicht ist, die frühere von Riemand erreicht ist, die frühere Farbe wieder, mag dieselbe blond, braun ober schwarz gewesen sein Feuchtet man mit diesem Kepstwasse bie Haut an, so wird daburch ein gründliche Reinigung derselben erzielt die jest entbedten Infusorien getödte und die sich bildenden Pilge zerstörte und die sich dechalb auch als haarstärtendes Mittel nicht genug empfollen bes Dittel nicht genug empfohlen

werben.

Bu bekommen in ganzen und halben Alaschen in allen Städten in jedem Barfameries und Coiffeur: Gesichäfte ersten Ranges, in Danzig bei Albert Neumann und Julius Saner, Coiffeur.

Export & Engros bei

A. Taillandier, Hamburg.

Zu Frühjahrs-Wäschen.

Sämmtliche, zu ben bevorstehenden Frühjahrswäschen erforderlichen Seisen in alter, ausgetrockneter Waare: Balmöls, Talgs und Harzs-Seisen, Berliner Oberschaals, Oranienburger Art Beilchens, Liverpooler Haus-Seisen, Hamburger grüne und Magdebursger Clain-Scheels-Seisen, Benetianische und Marseiller Baumöls und Gall-Seisen, wie auch pulversitrte Seisenwurzel und Wollwaschpulver Waschrofa, Fleckswasser zur gründlichen Beseitigung der

wasser zur gründlichen Beseitigung der Tintenssellen Aus Leinenzeug,
ächt chemische Zeichen: Tinte,
seinste Halle'sche Weizen-Strahlen und Stangen: Stärten, Kölnische Patent-Stärle und
Stärleglanz, allerseinstes englisches Wäscheblau, welches nicht auf den Grund fällt,
in Pulver- und Kugesson, stässiges Blau, Indigo: Tinctur. Blaukarten und Blaupapier,
Cau de Javelle und Natron, empsiehlt den geehrten Hausdweiten dei vorkommendem
Bedarf unter Zusicherung wie bekannt reellster Bedienung die Parsümeries, Toilette-Seisenwed Teiler-Condition von und Seifen-Banblung von Mibert Renmann, Langenmarkt 38.

45 Sahre eines täglich zunehmenden Erfolges
200,000 urkundlich bestätigte Kuren.

Die gründlichen Beobachtungen und Borschriften der berühmtesten Aerzte sind ein hinlänglicher Beweiß, daß Magenentzündungen, Unwerdaulicheit, Ruhr, Diarrhöe, Berzstopfung, Hämerkolden, Sicht, Abeumatismus, Aithma, Katarrh, die Uebel welche mt dem kritischen Alter und der Mannbarteit eintreten, Magens, Lebers, Hautkrankheiten, verdorsbenes Blut durch die Didierschen weißen GesundheitssSeufkörner gründlich gebeilt werden. Auch ist es wohl begreislich, warum dieses so werthvolle und zugleich so billige Heilmittel eine so bestpiellose Bopularität erreicht hat.

NB. Da im Handel sehr häusig veraltete, verdorbene Senstörner, die nicht die geringste Heilkraft besigen, als aus unserm Hause werden verlauft werden und dieser Betrugösters gerichtlich versolgt und bestraft wurde, wolle man blos solche Schachteln abnehmen, die mit nebenstebender Signatur versehen sind.

Riederlage in Darmstadt bei

(4853)

Carl Gaulé, Soflieferant.

Prima Rügener Schlemmkreide, ex Schiff "Maria" so eben angekommen.

offerirt billigst Carl Treitschke. Comtoir: Wallplatz 12.

Der neueste Sommer=) Fahrplan in Taschenformat

(Quers)

ist zu haben in ber Exped. ber Danz. Zig. Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Zimmer, Bussets ober Servir-Kellner hier ober auswärts e. Stelle. Näheres Schwarzes Meer 19.

Gegen jeden alten Suften, Bruftschmerzen, Reig im Rehltopfe, Beiferteit, Berschleimung, Blutspeien, Mithma, Renchhuften und Schwindsnatshuften ift ber Mayer'iche weiße Bruft-Syrup bas sicherfte und beste Mittel. Mur echt bei MIb. Meumann, Langenmartt No. 38.

In allen Buchhandlungen ist Keine Hämorrhoiden mehr!

Radicale Heilung dieses qual-vollen Uebels und anderer Unterleibskrankheiten.

Rath und Trost für Hunderttausende.

Preis 5 Sgr. Gegen Franco-Sendung von 7 Briefmarken à Sgr. auch direct vom Verleger W. Bernhardi in Berlin, Simeonst. 2, in Franco-Couvert zu beziehen.

Dr. Meyer's

heilen alle Magenfrantheiten, Leibes. verstopfung und Samorrhoidalbes schwerden. Breis mit arztlicher Anweisung 3 Thir. Briefe birect an ben Specialarzt

für Unterleibstrantheiten. **Dr. Meyer** in Berlin, Wilhelmstraße 91.

Kalteschalepulver, Limonadenpulver, engl. Brausepulver, Selterserwasser-Pulver

empfiehlt in bekannter Güte Albert Neumann. Langenmarkt 38.

Specialität Central-Luftheizung und Ventilation für Wohn-Gebäude, Schulen, Kirchen, Malz-barren, Troden-Anlagen, Fabriten 2c. Boyer & Consorten,

in Lubwigshafen a. Rh.

Besten Steinfohlentheer per Centner 27} In, wie Prima Schwe-dischen Theer, pro Tonne 100 Quart 7

W. D. Löschmann, Rohlenmartt 3.

Eitenbahnschinen ju Baugmeden, 45 und 5" hoch, offerirt und liefert franco Bauftelle

W. D. Löschmann, Rohlenmarkt 3.

Einen fetten Bullen bat 311 fen Senninges : Bofilge bei Altfelbe.

Ein bedeutendes und altes Daus in Bordeaux, jede Garantie bietenb

und Besitzerin eigenen Gewächses, hauptsächtich von Margeaux, St. Emilion und Cognac, wünsicht sich in den Gegenden, wo es noch nicht vertreten ist, durch eine achtbare und gut empsohlene Person betannt zu machen. Dasselbe würde auch die Dienste solcher Personen annehmen, die bereits eine anderweitige Beschäftigung hätten, sedoch einen Theil ihrer Beit zur Berfügung stellen könnten.

Gef. Offerten sud Chiffre M. L. GGS

efordert die Annoncen-Expedition von Haafeuftein & Bogler in Samburg an ben Repräsentanten bes Saufes, welcher bie weisteren Berhandlungen alsbann perfonlich lets ten wirb.

ten wird. (8598)

Lin gebildeter junger Mann, welcher & Jahre praktisch und theoretisch die bet Landwirthschaft beschäftigt gewesen, sucht um sich weiter auszubilden, zum 1. Juli c. eine Inspektorstelle in der Mark oder in der Brovding Schlesien. Auf Gehalt wird weniger gelehen. Bezügliche Offerten werden in der Exped. d. Big. unter Ro. 8689 erbeten.

Lin gutes Studenmädchen wird zum 1. Juli verlangt Er. Thurse d. Dirschau.

6. Juli verlangt Gr. Thurse d. Dirican. Gine geb. j. Dame, a. e. kl. Ctadt, in mitll. Jahr., welche die Küche u. fertig Schneis derei versieht (gewissend. 31 empfehl.) wünscht e. St. 3. Stüge d. Hauser. I. Harbegen. Wohltungen, für Badegafte gesmieth. Näh. d. Schulzen zu Glettkau.

Mrmen=Unterftützung&=Berein. Mittwoch, den 5. Juni cr., Rachmittags, finden die Bezirksfigungen ftatt. Der Borftand.

Der Rohftoff i. m. und D. Bemertung ges hört d. Dritten! — Den Glanzstoff de Lichtfarbe — i. v. D. n. Angenommen! — D. Baterforge Dant! f. Gr. u. R. e. A.: w. von mir abgelebnt! -

P. Nachricht poste restante. Terthümlichen Ansichten ju begegnen, erklare ich hiermit, bag ber in

der gestrigen Abendzeitung ausgebotene 5monatlice Knabe meiner Amme gehört. Paul Thieme, 1. Damm 2.

Rebaction, Drud und Berlag von A. W. Rafemann in Dangig.